

BAYES - STATISTIK

<http://www.statistik.tuwien.ac.at/lv-guide>

BLATT 10

SOMMERSEMESTER 2015

- 55) Für das Modell aus Beispiel 54 bestimme man die Bayes-Entscheidung für $L_1(\theta, d)$ bzw. $L_2(\theta, d)$. Ist \bar{X}_n die Mini-Max-Entscheidung für eine der beiden Verlustfunktionen?
- 56) Es liegen 2 Beobachtungen X_1, X_2 einer Verteilung mit

$$P_\theta[X = \theta - 1] = P_\theta[X = \theta + 1] = \frac{1}{2}$$

und $\theta \in \mathbb{R}$ vor. Die Verlustfunktion sei $L(\theta, d) = 1 - \mathbb{1}_\theta(d)$.
Man betrachte die (nicht-randomisierten) Entscheidungsfunktionen $T_1 = (X_1 + X_2)/2$,
sowie $T_2 = X_1 + 1$ und die randomisierte Entscheidung δ mit

$$\delta(x_1, x_2; t) = \begin{cases} \delta\left(\frac{x_1+x_2}{2}; t\right) & \text{wenn } x_1 \neq x_2 \\ \frac{1}{2}(\delta(x_1 - 1; t) + \delta(x_1 + 1; t)) & \text{sonst} \end{cases}$$

wobei $\delta(x, t)$ das Dirac-Maß in x bezeichnet. Man berechne die Risikofunktionen für diese 3 Entscheidungen. Ist eine Entscheidung davon gleichmäßig besser?

- 57) Unter den Annahmen von Beispiel 56 betrachte man die nicht-randomisierte Entscheidung $d(x_1, x_2)$, die dem Erwartungswert der randomisierte Entscheidung δ entspricht, und berechne die Risikofunktion von d . Ist d (wie bei konvexen Verlustfunktionen) unter dieser Verlustfunktion nicht schlechter als δ ?
Man kommentiere das Ergebnis bezogen auf die Aussage in Beispiel 53.

- 58) Die Beobachtungen $x_1 = -2.4$ $x_2 = 1.2$ $x_3 = 0.8$ $x_4 = 1.5$ seien normalverteilt $N(0, \sigma^2)$. Die Präzision $\tau = \frac{1}{\sigma^2}$ ist a-priori Gamma-verteilt $\gamma(2, 3)$. Man berechne die a-posteriori Verteilung und den Bayes-Schätzer unter der Verlustfunktion

$$L(\tau, a) = \tau(\tau - a)^2.$$

- 59) Als Verlustfunktion für die Parameterschätzung eignen sich auch Verlustmaße, die gesamte Dichte betreffend. Solche Verlustmaße sind etwa
ENTROPIE-DISTANZ oder KULLBACK-LEIBLER DIVERGENZ:

$$L_E(\theta, d) := \mathbb{E}_{X|\theta} \log \left(\frac{f(x|\theta)}{f(x|d)} \right)$$

HELLINGER-DISTANZ:

$$L_H(\theta, d) := \frac{1}{2} \mathbb{E}_{X|\theta} \left(\sqrt{\frac{f(x|d)}{f(x|\theta)}} - 1 \right)^2.$$

Bei normalverteilten Beobachtungen $X_i \sim N(\theta, 1)$ und $\theta \sim N(m, d^2)$ bestimme man L_E bzw. L_H . Dann soll der Bayes-Schätzer unter beiden Verlusten bestimmt werden (es genügt eine Beobachtung zu betrachten).

- 60) Von frequentistischen Schätzfolgen wird beispielsweise asymptotische Erwartungstreue und Konsistenz als Qualitätskriterium verlangt. Man diskutiere Voraussetzungen, sodaß Bayes-Schätzer (unter quadratischem Verlust) ebenfalls diese Eigenschaften besitzen. Man finde ein Beispiel eines Bayes-Schätzers, der weder asymptotisch erwartungstreu noch konsistent ist.